### Mejsterschafts-/Championalaprüfungen:

Die Meisterschafts-/Championstawenung erfolgt für alle Pferde-/Reiterpaare nach einem einheitlichen System Wertungsprüfung: Multiplikator 1,0
 Wertungsprüfung: Multiplikator 1,5
 Finale: Multiplikator 2,0

In den Pressurprüfungen ist die in der Prüfung erzielte Prozentzahl unler Verwendung des Multiplikators gleich Prozentzahl für die Melsterschafts-/Championatswertung.

den Springprüfungen erhält der Sieger sovial Punkte, wie Pferde in der jeweijs ereien Werjungsprüfung gester-tet aind - plus einem Punkt; der Zweite zwei Punkte wenl-ger; der Dritte drei Funkte weniger usw. Bei gleicher Plazzerung werden für alle die Punkte vergeben, die die

Belden HM-Wertungen werden nur HRFV-Stamm-Mitglie-

der berücksichtigt. Hessischer Meisier wird jaweile das Paar, das die höchsie Punkt/Prozentsumme aus beiden Wertungen und dem Fi-Punkt/Prozentsumme aus beiden Wertungen und dem Finale erreicht hat. Bei der Dressumeisterschaft und dem Beiterschaft und des Gesamterschafts des jaweiligen Paares aus erster und zweiter Wertung im Werhältnie 1:1,5 zugrunde gelegt. Bei Raiben mit 2 Pferden wird nur das Inagesamt bessere betrücksichtigt. Hesslache Reiter, die ein Pferd in den Prüfungen Nr. 1 oder 2 starten, sind auch in den Prüfungen 3 und 4 startberschligt, werden aber bei der Wertung um das Pressurchampionat nicht berücksichtigt.
Die Bewertung des Ponyreiterchampionabes erfolgt enaleg zum Dressurchampionat, jedoch nach dem Punktessystem.

#### Startfolge in den Finalprüfungen:

In den Springprüfungen ergibt eich die Starffolge für das Finale aus der bis dahin erreichten Punktsumme. Das Paar mit der niedrigsten Punkteumme startet zuerst. In den Dres-aufprüfungen wird die Startfolge für das Finale von der Turnieriellung durch Los ermittelt.

### Heseleche Moistarephati Haiter / Benforen 1. Dreeaurprufung Ki, 5 -infermedialre II- (E + 1500,00

# e, ZP)

Riende: 7].-4ii., die nicht in Prig, 3 oder 4 gestanet werden Tellm.: Relter/Senloren, Jahrg,81+žir. LK 1,2 Ausr. 70 Filohty: 402,9; Aufgebe intermedialre il Nanngeld: 14,00 Startgeld: 15,00; VN: 15; SF; N

# 2. Dressurptüfung Kl. S - Grand Prix - (E + 2590,00 €, ZP) (500,450,400,360,300,200,200,100,—) 2, Warfung Piorde: 7),+8it. Teiln.: Paraja. die in Prig. 1 gestiaria; nino Augr. 70 Richty 402,8; Aufgaba Grand Prix 2003, Version

Nenngeld: 14,00 Stangeld: 20,00; VN: 15; SF: X

## Heaglacher Dressurchampional Refer/Senioren 3. Dressur/Briting Ki. S - Prix St. Georges (E -1000,00 €, ZP)

1, Waftung Piardo: 7(+0)t. Telih; : Rejlar/Senloren, Jahrg.81+áll, LK 1,2 Ausr. 70 Richiv. 402,8; Aufgabe Prix St.Georges Nanngeld: 14,00 Stangeld: 10,00; VN: 15; SF: J

### 4, Drassupprüfung Ki, S - Intermediaire I (E + 1000,00 € ZPI

2.Westung

Pfende: 7).+ålt, Telln.: Paere, die in Prig. 3 geetanet sind Aust. 70 Richty: 402,8; Aufgebe intermedialr Nenngold: 14,00 Stangeld: 10,00; VN: 15; 3F; T

Hessische Meteterschaft - Junge Rolter 5. Dreasurprüfung Kl.S (E + 1000,00 €, ZP) 1. Wertung Pferde: 7l.-räll., die im laufenden oder vergengenen Jahr nicht unter einem Reiter/Senier an einem Grand Prix bei einem CDIO, Championet bzw. en regionalen oder Olymenlani Corio, Campinian Assaulta (1994) Pischen Gpiolen teligenommen haben u./o.en 1.-5.Stelle in enlam Grand Pirk bej einem CDI platziert waren Telln.: Junge Reiter, Jehro,84-82 LK 1,2,3 Aust. 70 Righty: 402,8; Aufgeba S4

Nenngeld: 14,00 Stangeld: 10,00; VN: 16; SF: A

### 6. Dressurprüfung Kl.S (E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertung Plerde: 71.+bit.

Telin.: Paare, d'a in Prig. 5 gestartet sind

### DIEBURG

Hessische Meisterschaften Dressur/ Springen Qualifikation f.d.Bundeschamp, d.Deutschen Springplerdes 25.-27.07.2003 Ket. AB

Veranskiller ; Diehurger RC 6509703 in Verbindung mit dem Hessischen Reih und Fahrverband Nennungsschilds; 24,06,2003

Nonnungen an: Hessischer Reit- und Fahrverband

z.Hd. Frau Anja Schaler Wilhelmstr. 24 35683 Olllenburg Tel: 02771 803412 Fax: 02771 803420

Parcourschaf/in: Raif Hollenbach Turnlerleitung: N. Dembler; W. Kurbel; R. Kuypers; T. Kytzia

Vortaufee ZE Fr.: 9,5,6,11,14,17,20,23,26 Sa.: 1,4,6,9,12,16,18,21,24,27,28,90 Sp.: 2,7,10,13,18,19,22,25,29,31,32

- Besondere Bestimmungen Einsätze/Nenn- und Aprengelder sind der Nennung als Schook helzulügen.
- Stallzeliboxen können für 80,- (mit Hobelepänen 90
- Sializaliboxan Konnan (ür 80. € (mit Hobelspänen 90. €) zur Vertügung gestellt werden. Erste Einstreu wird gestellt. Futter und Krippen eind mitzubringen. Stellgebühr (ür Wohnwagen, "mobile oder LKW mit Wohnkabine beträgt 20.— € und ist unter Angaba des KFZ-Kennzeichans mit der Nennung zu entrichten. Eigenes Stallzeit 50.— €. Die Stellplätze werden zugewissen.
- Hunde sind auf dem Turnlergelände ausnahmslos an der Leine zu führen.
- Verlangte Erfolge, die nech dem 30,09,2002 erzielt wittden, müssen gesondert aufgeführt werden, einensten eind die Nannungen ungblig. Für Junipren kann u.U. auf Antreg Dispens erteilt werden. Die Hessischen Meisterschafter/Chemplonatsprüfungen
- บเล Hossischen Melaterschafta-/Championalsprofungen worden nicht geleilt; die Rehmanprü(Ingen werden nach Zahl der Nennangen geschi ) Es werden nachstehende Ahrele empfohlen: Alt Dieburg, Finelingaustr 84, สหัย07 Dieburg, Tei.: มี6071-24141

Die Schmankeriburg, Franklurter Str. 10, 64807 Dieburg, Tel.: 06071-22643 Mainzer Hol, Marki 22, 64807 Dieburg, Tel.: 06071-

Waldhorel-Haus Hupertus, Althelmer Str. 35, 84807 Pla-

burg, Tel. 06071-1373 Akhelmer Hof, im Industriegeniet e. 64839 Münster, Tel.: 06071-394838

Hotel An der Weldstraße, Waldstr.42, 64846 Groß-Zimmarn, Tal.: 06071-97000 Weltere Hotele werden eut telefonische Anfrage unter

06071-24103 per Fax mitgefellt.

# Tellnehmerkrele

Prüfung 1 und 2; LV Hessen, Rheinland-Praiz, Sserjand, Reg.Verb, Nord-baden, Reg. Gez. Unter und Oberfranken Prüfung 3 - 27:

Prüfung 28-92: Vereiné bundesweit

Heesische Stamm-Milglieder der LK 1 sind auch zugelessen, wenn die verlangten Mindestarfolge der Pferde nicht

Jedes Pferd kann je Djaziplin jewells nur an einer Maleteraedes Fietra karin is Piakalpin leweis in it an einer meiser-schaft eilnohmen. Die Melsierenheiter-Championatsplerde dürfen auf dem Turnlergelände nur von dem Reiter gerit-ten werden, der das Flerd auch in den Melsterschafts-/ Championaisprüfungen vorstellt, in der Jewells ersten und zweiten Wartung/Prüfung ist jeder Reiter mit 2 Pretden zugelesson; im Finalo nur mit 1 Pferd.

23